

Toleranz der Protestanten untereinander

Talk am Turm im Lutherforum mit renommierten Kirchenmännern

„Man ist eher bereit zu lernen als den anderen seine Einstellung aufzudrücken“: Dieses offensichtlich auch für sie nicht unbedingt selbstverständliche Fazit zog Moderatorin und Theologin Jannika Haupt nach dem Dialog mit Vertretern dreier verschiedener protestantischer Bekenntnis-Gemeinschaften im Martin Luther Forum Ruhr.

In diesem „Talk am Turm“ zum Thema „Grenzenlose Toleranz? – Chancen und Grenzen des eigenen Profils. Ein Dialog der innerprotestantischen Ökumene“ diskutierten renommierte Kirchenmänner miteinander: Norbert Denecke, Oberkirchenrat der Vereinigten Ev.-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD) und Geschäftsführer des Deutschen Nationalkomitees des Lutherischen Weltbundes, Pfarrer Dr. Albrecht Thiel aus Dortmund, Mitglied des Reformierten Bundes, und Prof. (em) Dr. Erich Geldbach,

Baptist und ehemaliger Systematik-Professor in Bochum.

Unterschiede (z.B. Taufe, Abendmahl) und Gemeinsamkeiten (die biblischen Grundlagen) wurden angesprochen, jeweilige Besonderheiten kurz angerissen. Aber auch die Frage, was der eine vom anderen lernen kann, wurde gestellt - und so beantwortet: Für Professor Geldbach haben die Baptisten im Vergleich zu den anderen Kirchen „die Selbstständigkeit der Gemeinden übertrieben“. Die Lutheraner könnten laut Oberkirchenrat Denecke von den Baptisten lernen, eine „lebendige“ Gemeinde mit lebendig gestalteten Gottesdiensten zu sein - und von den Reformierten das politische Engagement z. B. bei Themen wie Verschuldung und Globalisierung („Wir Lutheraner sind da etwas verschlafen“). Die Reformierten können, so Gemeindepfarrer Dr. Thiel, für den Gottesdienst von der Gestaltungs-

form anderer lernen; auch zeige sich ein gewisser Nachholbedarf in liturgischen Fragen.

Auch wenn Norbert Deneckes Eingangsfrage „Was hält uns überhaupt zusammen?“ auf eine schwierige und zerbrechliche Basis der protestantischen Gemeinschaften

hindeutete, legte er am Ende doch ein sympathisches Bekenntnis zur Vielfalt unter den Christen ab und rief zur gegenseitigen Wertschätzung auf: „Das sind lauter Farben des Christentums. Wir haben viel Gemeinsames, aber wir bekennen uns auch zu Unterschieden.“



Im Talk: (v.l.) Prof. Dr. Erich Geldbach (Baptist), Pfarrer Albrecht Thiel, (Mitglied reformierter Bund), Norbert Denecke (Oberkirchenrat des VELKD) FOTO: GÜNTER BLASZCZYK